

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

336 (8.12.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-25969](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-25969)

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

52. Забръгана

Neue Straßenunruhen.

Berlin, 7. Dez. KdE erfahren aus zuverlässiger Quelle, daß die Beamtenvereine der Mittel- und Unterbeamten der Stadt- und Verkehrsbetriebe Berlins Verhandlungen aufgenommen haben, die für den Fall einer Weiterbildung der Liebeschaftpropaganda einen allgemeinen Beamtenstreik zur Herbeiführung gefeierter Zustände vorbereiten.

Drohung der Feinde.

zu Solingen, und andererseits militärisch niederwerfen.
 Köln, 7. Dez. Der „Tempo“ meldet: Die Armee-
 kommission hat sich auf Einladung des Generals Koch in das
 Hauptquartier begeben. Die Regierung erachtet die Vor-
 gänge in Deutschland für sehr bedeutsam. Man müsse sich
 auf alle Eventualitäten gefaßt machen.

Was kann uns retten?

Arbeitermangel herrscht im Bergbau. Die Kohle ist die Stütze der Volkswirtschaft. Die Kohle kommt auf's Höchste gezeigelt. Die Fabriken müssen sterben. Wir müssen frieren und warme Nahrung und Wohnung entbehren. Arbeitslose, helfe die Kohlenfrage fördern!

Ein Ausbeuter der Arbeitskräfte ist das Gebot der Stunde. Arbeitslos, bleibt nicht in den Großstädten. Arbeitslosigkeit wird noch lange schelen, weil die Hilfslos nicht heran können und die Vorfänge ausbleiben. In die überfüllten Fabriken krümen jetzt die Hebelarmen ein, die ein Recht auf ihren alten Platz haben. Arbeiter, Ihr habt Euer Schicksal in der eigenen Hand. Wer arbeitet, nützt sich selber und seinen Volksgenossen. Wer nicht arbeitet, verdingt sich an der Allgemeinheit und schädigt sich selbst. Noch nie in seiner Geschichte war das deutsche Volk auf Gebeihen und Verberben so auf gemeinsame Arbeit angewiesen, wie in den dunklen Wochen und Monaten. Volksgenossen, erkennt und wahrt Solidarität. Stärkt den Arbeitswillen und das Verantwortungsbewußtsein. Sonst macht Ihr Euch mitschuldig am Untergange unseres Volkes. Arbeitslos, meldet Euch bei den Arbeitsnachweisern. Hofft Euch Rat bei den Demobilisationsämtern in den Städten und Landkreisen. Bei Arbeitswechsel ist freie Ehrenabfahrt aus öffentlichen Mitteln gewährleistet.

Die Firma ist dabei, Riesenflugzeuge, die 30 bis 40 Personen fassen, für den Luftverkehr einzurichten. Hierzu werden Kriegslflugzeuge verwendet, bei denen die Bombenabwurfsvorrichtungen entfernt sind. In anderen Stelle soll eine große Kabine eingebaut werden. Diese Flugzeuge sollen im *F r ü h j a h r* eingeflieht werden und den Personenverkehr in großem Umfange aufnehmen.

Nationalliberale Abgabe an die Demokratische Partei.
Der Provinzialvorstand, die Abgeordneten der Provinz und der engere Vorstand des Nationalliberalen Vereins Hannover lehnten die Verschmelzung mit der Deutschen demokratischen Partei ab, deren bisherige Kundgebungen deutlich erkennen ließen, daß sich ihre Anschauungen in nationaler, kultureller und wissenschaftlicher Hinsicht mit der

346 Millionen Mark in Gold von Berlin nach Paris
geführt. Eine Reihe von Blättern hatte, gestützt auf eine
Meldung der „Deutschen wirtschaftlichen Korrespondenz“, die
Nachricht gebracht, daß, entgegen dem Artikel 19 der Waf-
senstillstandsbedingungen (wonach das von Rußland und
Rumänien an Deutschland gezahlte Gold zurückquerhatten
ist, und zwar zu Händen der Entente), die Reichsbank auf
Verlangen der gegenwärtigen Regierung 240 Millionen
Mark zurückgeführt habe, aber nicht an die Entente, sondern
an die bolschewistische Regierung in Moskau. Demgegenüber
wird von der Waffenstillstandskommission festgestellt: Die
Reichsbank hat auch nicht für einen Pfennig Gold an die
bolschewistische Regierung gelangen lassen. Die Reichsbank
hat vielmehr in getreuer Ausführung des Artikels 19 des
Waffenstillstandsvertrages 93538 Kilogramm Feingold im
Betrage von 346 Millionen Mark nach Frankreich ge-
schickt. Die Sendung ist unterwegs nach Paris.

Eine 5-Millionen-Unterfchlagung. Die „B. Z. am Mit-
tag“ berichtet von einer Auffehen erregenden
Unterfchlagung von beinahe 5 Millionen Mark in
Friedensanleihe. Der langjährige Angestellte des Bank-
hauses Meißner und Verwalter des Banktreuors Richard
Geride, ein Mann von 60 Jahren, in guten Verhältniffen
und glücklicher Familienverh., als nüchtern und zurückhal-
tend bekannt, hat einen Rebegehangling Millionen jagefucht,
um ihm Spekulationen in Sekt und Unterhaltung eines
Ausgaben zu ermöglichen, möglichkeiten, namens Stempel,
wegen geistiger Minderverh. mit aus dem Heere ent-
lassen war. Eine Revison bei der Bank ergab, daß Geride
4 700 000 M. in Kriessanleihe aus dem Banktreuor entwendet
hatte. Der Bredogang für fein Handeln ist nicht aufge-
klärt. Seine Vermögensverh. sind aber nicht mit ver-
ändert. An den Gewinnen des jungen Stempel, den Spe-
kulationen, Neuwerten und Neumgewinnen ist er nicht be-
teitigt gewesen. Auch Stempel hat keine Aufklärung ge-
geben.

Oldenburg, 8. Dez.

b. Tagung der Arbeiter- und Soldaten-Räte. Zum zweiten Male trafen sich am Freitag die Delegierten der A.- und S.-Räte für Oldenburg und Ostfriesland im weißen Saale des alten Schlosses zu Oldenburg. Um 11 Uhr eröffnete Präsident Kubitz die recht arbeitsreiche Tagesordnung. Zum ersten Punkte, Schaffung einer Uebermittlungszentrale, nahm Gen. Schneider-Bilghemshaven das Wort und wies die Notwendigkeit der Einrichtung einer solchen Zentrale nach, die anfangs in Bilghemshaven, später in Oldenburg eingerichtet werden sollte. In diese sollen drei tüchtige Mitglieder aus dem Lande hineingewählt werden. Die Wahl dieser wurde bis zur nächsten Zusammenkunft zurückgestellt. Die letzte Adresse dieser Zentrale ist: Bilghemshaven, A.- und S.-Rat, Uebermittlungszentrale 117 (Postf.). Ueber den nächsten Punkt der Tagesordnung: Machtbesugnisse der A.- und S.-Räte, sprach Herr Markus-Kurich. Er beschränkte sich besonders über die zu weit in die Machtbesugnisse der A.- und

Hierzu zwei Beilagen.

Ober
mein
höre
sollte
ders
Zot
bern
tum
lenkt
biger
Evar
alle
unser
deut
bern
seine

Ob
mei
Gör
fol
ders
Zot
ber
ten
len
bige
Eva
alle
unse
bern
seime

Zierfeuchen

Der Landesobertierarzt.

Babucke & Co., Sude i. D.



Militärpferde

Die Pferde-Station des Armee-Dier-Kommandos 4
in Rheine i. N.

2 wollene Kopfschüher, 2
leinene Stehfragen Weit

zieher, Gehroßanzug und
Grad, mehr. Herrenhüte
Nr 56 seid Herrenregen

zu verl. Meinardusstr. 39

Bu verk. 15 Stawindjer
ca. 5 Pfund schwer.
Bahnhof Neuenmeyer

zu kaufen gesucht.
Wolferstraße 21.

Liegewagen mit Sun
Angebote unter T. N.
an d. Geschäftsstelle d.

394	Angebote unter II. A. 403	Angebote inner II. B. 403
Bl.	an d. Geschäftsstelle d. Bl.	an die Geschäftsst. d. Bl.

1

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich vom Heeresdienst entlassen bin. Dadurch und durch Einstellung weiterer Arbeitskräfte bin ich in der Lage, schneller als bisher liefern zu können.

Gleichzeitig bringe ich meine

Abteilung für Gesellschaftskleider, Blusen - Kittelkleider usw.

in empfehlende Erinnerung.

Großes Lager in guten Stoffen und Seide.

Anfertigung von Trauerbekleidung innerhalb 24 Stunden.

Joh. Kathmann • Haarenstr. 52.

Telefon 1313.

Telefon 1313.

Spezialhaus für feinere Damen- und Herren-Garderoben.

Gesellschaftsspiele

— Beschäftigungsspiele —
in grosser Auswahl

Klebekunst Malbücher
Quartetts Bilderbücher
Schach Erzählungsbücher

Aug. Ohmstede,
Langestrass 63.

Grosse Auswahl!

Gute Ware!

Zum Weihnachtsfeste!

Seidenstoffe Zierschürzen
Schleierstoffe Untertaillen
Kreppstoffe Taschentücher
Batiste Batistkragen
Unterröcke in Seide, Moiré, Trikot.

Ernst Breuche, Gaststrasse 28,
1 Treppe.

Zum Weihnachtsbedarf
empfehle zu besonders billigen Preisen:

Garnierte Hüte

in großer Auswahl von 12,75 Mk. an.

Modell-Hüte von 25 Mk. an.

Velour-Hüte, enorme Auswahl, feinste Qualität,
von 29 Mk. an.

Pelzhüte, sehr billig.

Ungarnierte Hüte in Samt, Plüsch und Seide,
von 9,75 Mk. an.

Regenhüte in allen Farben.

Kinder-Hüte.

Paradies-Stangen- und Kronen-Reiher, Straußfedern.

Straußfeder-Boa.

G. Horn • Achternstr. 42/43.

Anstaltskassanten, Se-
rien, Soldaten, Blum-,
Glocken-, Kirsch-, Post-
karten, 100 Stück sortiert
1/4 unter Nachnahme.
Verl. d. Haus Naechig,
Charlottenburg,
Fehltagstraße 53.

Zu kaufen gesucht ein
gut erhaltenes
Klavier.

Angeb. mit Preisangabe
erbeten unter B. M. 435
an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Belles
Weihnachts-Geheimen**
Gelegenheit, so lange d.
Vorrat reicht.

**Leinen-
Billet-Papier,**

breit, modernes Form,
Umschläge mit Seidenpa-
pier gefüttert, harte Frie-
densqualität, 100 Bogen
und 100 Umschläge in Kar-
ton 11,75 Mk.
P. R. A. Timpe,
Wallstraße 3.

1 Paar Stiefel gegen
1 Paar Schnürschuhe zu
verkaufen. Näher, in der
Fehltag, Langestrass 45.

Nachdem ich aus dem
Feld zurückgekehrt und
aus dem Heeresdienst
ordnungsmäßig entlassen
worden bin, habe ich
meine Geschäfte wieder
persönlich übernommen.

Handlanger,
Kaufmann, 36.
Donnerstag, 36.
H. Huntmann,
Bürgerstraße, 57.
An vt.: Reingröße, 144.
Beitische, Kinderbeutische,
eich Koffer, Schaulepferd,
Näheres, Bürgerstraße 3,
Donnerstag.

Zu verkaufen
5-6000 Steine,
Abbruch, Näheres
Nachmittags, 26.

Wer kauft 2 neue Tisch-
stühle, wenig benutzt, gute
Lebensmaschinen u. roten
Kochfries-Tischvorhang u.
Wasserspinn (alles Frie-
densware) gegen Kett od.
Lebensmittel? Angebote
Chernstraße 25.

Zu verk. ein fast neuer
Tresen.

Reisel, Ludwig, Reisel.
An verk. 1 Paar neue
Schnürschuhe Nr. 45,
Nachmittags, 26, 1. Etg.

**Lebende
Kaninchen**

Kaufen dauernd
J. Huntmann,
Donnerstag, 36.
H. Huntmann,
Bürgerstraße, 57.
An vt.: Reingröße, 144.
Beitische, Kinderbeutische,
eich Koffer, Schaulepferd,
Näheres, Bürgerstraße 3,
Donnerstag.

A vt.: Herr. Fahrrad m.
Gelb, 2. Lustigen, Stabil
51, Meccano 1 u. 1a, Lat.
manica, Rengelbohrer, 25.

**Kaffee, Für Stellma-
cher und Schmiede liefert**

**Kaffee, Für Stellma-
cher und Schmiede liefert**

ohne Beschlag, Abnahme
mindestens 6 Stück, Preis
auf Anfrage.

Seine Eisern,
rit und

Karbid-

Fischlampen
Küchenlampen
Stalllampen
Drenner
Drenneradeln

Großes Lager in:
Fahrrädern m. prima Friedenssammi, Nähmaschinen,
Friedensmaterial, Ersatz- und Ausbesserungs-
Ersatzteile, Ersatzteile, Ersatzteile,
Taschenlampen, Batterien usw. usw.
Täglich Ausgabe von Karbid.

Eigene Reparaturwerkstatt
für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Nähmaschinen.

Carl Wagenknecht, Mechaniker,
Femstr. 442. Barei i. D. Femstr. 442.

Verkauf am Montag und Dienstag
am Stand von

Preßstroh,

auch einzelne Ballen.

Otto W. Stümpeley,
Flurstraße 10. Telefon 1679.

Schuhe

werden mit dauerhafter Sohle in
kurzer Zeit in eigener Werkstatt
repariert, sowie andere Reparaturen.
Geringe Reparaturen bitte umgehend
abholen.

Joseph Gross,
Oldenburger Sohlen-Zentrale,
Näherstraße 23.

verkauft, f. n. feid.
und Karbid-Stall.
Näher, in der
Fehltag, Langestrass 45.

Immobilienverkauft zu Wardenburg.

Frau Schuhmacher Ww.
verh. Sipver dafelbst be-
absichtigt, die zum Nach-
lass ihres verstorbenen
Mannes gehörigen

Immobilien,

als:

1. das an besser Lage im
Dorfe Wardenburg be-
legene, fast neue massive
Wohnhaus

nebst Stall und 1,5539
Gektar besten Lände-
reien,

2. den von G. Gangmann
in Wardenburg ange-
kauften

Moorbäkeplätzen,

groß 1,4807 Gektar,
öffentlich meistbietend mit
Antritt zum 1. Mai 1919,
oder auch früher, zu ver-
kaufen.

Weiter Verkaufstermin
steht an auf

Freitag,
den 13. Dezbr. d. J.,

nachmittags 6 Uhr,
in Hübchens Wirtshaus
in Wardenburg, wozu
Fäher einladet

W. Glogstein, Aufst.

Berein zur Versicherung von Werten im Anteils-Gesetz a. d. G. u. d. H.

Die Jahresrechnung nebst
Gebührensrechnung, p. 1917/18
liegt vom 8. bis 15. d. M.
in der Wohnung des un-
terzeichneten Rechners, zur
Einsicht d. Mitglieder aus.
Ermöglicht Einwendungen
sind bis zum letzten Termin
Lage vorzubringen.

Die Gebührensrechnung findet
vom 16. bis 20. d. M.
beim Rechner statt.

Im Beirath ist f. Gruppe
A 2.31 M. und f. Gruppe
B 3.34 M. d. 100 M. der
Versicherungssumme zu
zahlen.

Wardenburg, 6. Dez. 1918.

Fr. Abeler.

Vom Montag, den 9. d.

Mts., ab, wird die

Stückgut- Ausgabe

auf dem Güterbahnhof
Oldenburg um 6 Uhr
abends geschlossen.

Eisenbahndirektion.

Große, fast neue Rupp-
Stube m. Möb. (Stube u.
Kammer), u. Karussell, a.
Del. od. andere Freizeits-
zu vertauschen.

Chennstraße 17.

Au verf. 1 Kinderbettst.

und 1 Kinder-Werbestell.

Theaterwall 31.

W. Militär zurückgekehrt.

Wenden, Wenden,

Ausbeßern, Reinigen

und Aufbügeln

Antl. Herren- u. Frauen-
Garderobe nehme wieder
an. U. durch Abholung.
Kostlos, gerät,
Donnerschwee.

Seinrichstr. 3.

Mehrere Fahrräder

mit Zubehör bill. zu verf.

Radortstr. 10.

Au verf. ein französischer

Seiden-Budel.

Riegelhofstr. 21a.

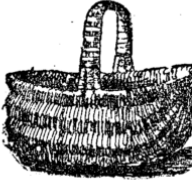
Stradator-Bauten a. v.

Hochhausstr. 12 II.

Au verf. 1/2 St. Besti-
m. Stahlrohrmatr., Auf-
legematr. und, Schweiß-
einige Besti. d. Spiegel,
u. Rupp-Wagen u. einige
Puppen. Wronnstr. 14.

Großknecht-Warhorn.
Au verf. 3 Kämme od. Wie-
der Rhythmonita und
prima Werkzeuge, Zugwerk
und Seile.

Job. Ohmke.



Korbwaren-Verkauf
im Kellergeschoß.

Kleinföbel-Verkauf
im I. Obergeschoß.

Feine Korbwaren:

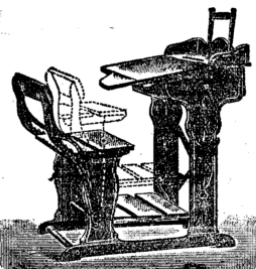
Nähständer — Arbeitskörbe — Zierkörbchen
Schlüsselkörbe — Kinderschlottel a. feinem
Geflecht.

Armkörbe (holländische Form aus starkem
Weidengeflecht) — Papierkörbe — Wäsche-
puffs — Reisekörbe — Korbmollen — Kar-
toffelkörbe — Wäschekörbe.

Kleinföbel

Anrichten — Kaffeetische — Schreibtische — Truhen — Toiletentische
Büstenständer — Zierstische — Blumenkrippen — Rauchtische,

Rauchtische in gediegener Ausführung mit eisen-
umrandeter Platte.



Paneelborten
von 50 bis 150 cm lang.

Kinderpulte
Kinderstühle — Kindertische
Kinder-Korbstühle.

**Peddigrohr-
Möbel.**

HITZEGRAD

OLDENBURG U. COMP. BREMEN
Ritterstrasse Ostertorsteinweg

Jemsonst!

geben wir Ihnen nach Ihrer Wahl aus u. Ihre
große Geschicklichkeit (einige Artikel unter Zer-
legung eines Hochzeitsgeschenks, wenn Sie für uns
100 Postkarten in Ihren Bekanntenkreise
verkaufen. Die Karten sind schön und leicht
verfüglich. Senden Sie uns Ihre Adresse, Sie
erhalten sofort die Postkarten in Kommissio-
nstrunko und die Geschicklichkeit. Von dem Erlös
schicken Sie uns dann Mt. 10.50 u. bestimmen,
was Sie wünschen. Nachweislich haben wir
Hunderttausende zur Zufriedenheit bedient.
An Personen unter 16 Jahren liefern wir nicht.
Besteller muß seinen Brief angeben.

Walter Schmidt & Co.,
Berlin W. 30, 381.

Neuanfertigung, Wenden

Reparaturen, Aufbügeln, Um-
arbeitungen sämtlicher Herren-
und Damen-Garderoben.

A. H. Meyer,
(Inh.: Julius Meyer)
Mühlenstr. 12. Telefon 896.

Achtung! Raucher!

Augen auf!

Wichtig für Sie!

Greifen Sie rasch zu
denn der Vorrat ist knapp.

— Wer probt, der lobt! —

Einmal geprobt, immer gelobt.
Jeder Raucher ist Käufer.
Lobende Anerkennungen liegen vor.
Probirt uniere

Bremer und Hamburger Tabak- mischung

Hocharomatisch mit Zusatz von reinen
Rauchtabak. Tausende Nachbestellungen
beweisen die Beliebtheit unseres
Fabrikates.

Kein wertloses Buchenlaub.

Ein Pfund 8.50, 10.50, 12.50, 13 Mk.,
unter 1 Pfund wird nicht versandt.

Primin!

Kautabak in Tabletten enthält reines
Tabaksaft. Probepaket, 12 Rollen 7.20,
50 Rollen 25 Mk. p. Nachnahme. Unter
12 Rollen werden nicht versandt.
Muster werden nicht versandt.

F. DYLLA

Tabakversand,
Görlitz, Wielandstr. 16.

Zur Zeit habe ich vorräthig:

Damen-Winterpaletots, farbig
zu folgenden Preisen: 98.50, 115, 125, 165, 175, 198.50,
200, 223.50, 238.80, 254.50, 260, 262, 275 M.

Damen-Mantelleider, farbig
das Stück zu 349, 350, 392.50, 398.75 M.

Damen-Winterpaletots,
schwarz, das Stück zu 125, 160, 180, 196.50, 238.50,
254 M. in Ultramarin das Stück zu 165, 210, 275, 325,
375, 400, 450, 495 M.

Damen-Kostüme, farbig
das Stück zu 285, 430, 498.75 M.

Nicht in

Kinder-Mänteln

habe ich recht schöne Sachen anzubieten.

Aug. Cordes, Brahe i. D.

Karbid - Haus- Stall- Küchen- Lampen,

Karbid - Spar - Lampen,
Karbid gegen Karten.

**Achtern-
str. 4. Rob. Kruse.**

3. v. gr. A. Schrant, D. | Kinderpietisch a. f. ed.
m. Matr., Tisch, Porzellan, | geg. Vorkaus, einzut. geg.
Brotbackenmaschine, 11. | Angek. te unter 2 S. 50
Spiegel. Rummelweg 1. an d. Geschäftsstelle a. f.

Als Weihnachts-Geschenke empfehle

-- Pelze --

in allen modernen Formen.

Seidene Blusen

Grösste Auswahl,
alle Preislagen und Farben.

= Röcke =

in Wolle,
Baumwolle und Seide.

Hermann Wallheimer

G. m. b. H.

Blumentöpfe
kauft und baut ab
Wittlicherstr. 37,
Gärtnerei.

**Mod. Schreibstisch, Bücher-
schrank, Kleiderst. a. f. gel.**
Off. m. Preisang. unter
B. R. 433 an Gesch. d. W.

**Au verkaufen ein
Schwein**
a. Weiterfüttern, ca. 160
Pfund schwer. Näheres in
der Geschäftsstelle d. B.

**Werkzeugen. Zu ver-
kaufen eine
junge Kuh,**
die Ende Februar kalbt.
A. Garm.

Kleiner eiserner Herd
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter B. R. 430 an
d. Geschäftsstelle d. Blatt.

**A. f. gel. Puppenstube u.
Steinbauten. Off. unter
B. 412 Pitale, Langest. 45**

Gaswerk Osterburg.

Kofzverkauf

am Mittwoch, den 11. Dezember,
vorm. von 8—12 Uhr für die Nummern
251—380,
nachm. von 2—4 Uhr für die Nummern
381—450.

A. v. Lat. mag. u. J. G. | Küchenabfall u. Kartoffel-
Müll, Amalienstraße 22. | (Kalen kauft Schulweg 54.

2. Beilage

zu Nr. 336 der „Nachrichten für Stadt und Land“ von Sonntag, 8. Dezember 1918.

Aus dem Oldenburger Lande.

Der Nachdruck anderer mit besonderen Rechten versehenen Eigenberichte ist mit genauer Quellenangabe gestattet. Beteiligungen und Berichte über örtliche Verhältnisse sind der Schriftleitung selbst willkommen.

Oldenburg, 8. Dez.

* Das Eisen Kreuz wurde auf dem Felde der Ehre: Schützen-Bureau-Unteroffizier d. R., Otto Kerna, Sohn des Postkassiers Kerna hier.

* Der Verein zur Förderung der Kautschukindustrie hält eine erste allgemeine Ausstellung im „Kaiserhof“ ab. Die Ausstellung ist gut besucht mit gutem Material. Der Besuch der Ausstellung ist zu empfehlen. Es stehen sehr viele Kautschuk zum Verkauf und die Vorträge sind sehr lehrreich.

* Der Vaterländische Frauenverein bittet seine Mitglieder dringend, die öffentliche Frauenversammlung am Montag, den 9. Dezember, abends 8 Uhr, in der „Union“ zu besuchen. Die Ausübung des Wahlrechts ist staatsbürgerliche Pflicht. Jede sich bietende Gelegenheit zur Aufklärung über alle mit der Wahl zur Nationalversammlung zusammenhängenden Fragen ist nach Meinung des Hauptverbandes auszunutzen. Dabei bleibt der Grundsatz bestehen, daß der Vaterländische Frauenverein keiner politischen Partei angehört.

* Den vielen Freunden von Paul Roth zur Nachricht, daß er sich seit dem 10. Oktober in französischer Gefangenschaft befindet. Näheres sowie seine Adresse ist zu erfahren bei Frau Pastor Wiggers, Gaffstraße 4.

* Frauendorf, Cäcilien. Der Verein singt Montagabend im Garnisonkaserne sein Übungsabends. Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht und gebeten, sich zahlreich um 8 Uhr einzufinden.

* Der Bezirk Oldenburg im Rm. Verein von 1858, Hamburg, ladet seine Mitglieder, nachdem bereits eine ganze Anzahl aus dem Felde zurückgekehrt sind, zu einer Versammlung auf Donnerstag, den 12. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im Klubzimmer der „Union“, ein. (Siehe Anzeige!)

* Konferenz der Arbeiterräte Oldenburg-Oldesloos. Im weißen Saale des Oldenburger Schlosses trafen am 4. Dezember die Delegierten der Arbeiterräte des Freistaates zu einer mehrstündigen Tagung zusammen. Es gelangte folgende Resolution zur einstimmigen Annahme: „Auf wirtschaftlichem Gebiete wird geschlossen gearbeitet. Politisch stellt sich die Konferenz auf den Boden folgender Resolution: „Der am 28. Nov. in Oldenburg zusammengetretene Delegiertentag der u. u. M. des Freistaates Oldenburg-Oldesloos fordert den Delegierten-

tag der u. u. M. des Freistaates auf, Stellung zur jetzigen Regierung zu nehmen, event. eine provisorische Regierung zu schaffen. Er fordert die Einberufung der Nationalversammlung, verlangt aber, daß bis zum Zusammentritt derselben die Sozialisierung der deutschen Republik so weit durchgeführt wird, als es die wirtschaftlichen Verhältnisse ermöglichen und bedingen. Von den vielen Anträgen, die hierauf die Konferenz beschloß, möge folgender, von jeder gestellte Antrag, Aufnahme finden: „Dem Verzeckereim ist anheim zu stellen, bei Ausstellung von Krankenscheinen zur Erlangung von Krankenlebensmitteln insofern der herrschenden Lebensmittelknappheit alle Vorkehrungen zu treffen.“

* Wilhelmshaven, 6. Dez. Eine Versammlung der Bürgervereine und Bürgervereine, die gestern abend im Eemanshause stattfand, lehnte einstimmig die Verschmelzung der beiden Städte Wilhelmshaven und Rüstringen ab.

Gaußschiller Wilhelm von Buch, Städtischer literarischer Mitarbeiter Professor Dr. Richard Samel. Verantwortlich für Politik und Religion: Otto Schabbel, für den unpolitischen Teil: J. Wegner, für den Anzeigen: H. Kadenbach. Druck und Verlag von H. Scherf, Hamburg.

Ein kostbarer Hauschat des Wissens für alle Stände:

Meyers Kleines Konversations-Lexikon

Sechste, neu bearbeitete Auflage, durch einen Ergänzungsband bis 1914 erneuert.

Mehr als 150 000 Artikel und Radikale auf 6313 S. Text mit 6335 Abbildungen im Text und auf 680 Illustrationsplatten (darunter 90 Farbendruckplatten und 153 Karten und Pläne, sowie 133 feibändige Texttafeln); 7 Bände in elegant gebundenen Einbänden gebunden 192 M. 50 P.

zuverlässiges Nachschlagewerk des gesamten Wissens der Menschheit.

Man schlage das Wort auf, um einer kurzen Auskunft willen, eines Namens, eines Begriffs, eines Fremdwortes, eines Ereignisses, eines Datums, einer Pflanz, einer Tiergattung, wie sie sich beim Lesen, im Gespräch, beim Nachdenken, bei der Arbeit usw. so oft aufdrängen und im Gedächtnis oder Willen eine Lücke bilden lassen: stets liefert es den begehrten Nachweis, kurz, bestimmt und richtig. Es weist für jedes Wort eine Erklärung, auf jede Frage eine Antwort, auf jeden Zweifel einen Beleg, in jedem Streit eine Entscheidung, für jeden Notfall einen Beleg. Lieferung zum Ladenpreise gegen monatl. Zahlung von 10 Mark bei sofortiger Zustellung des ganzen Wertes.

H. Wollbrück & Co., Buchhandlung, Berlin, Oranienburger Straße 59, Postfachkonto 30517.

(In Briefumschlag 5 M.) Bestellchein aus den „Oldenburg. Nachrichten“.

Der Unterzeichnete bestellt bei der Buchhandlung H. Wollbrück & Co., Berlin, Oranienburger Str. 59

Meyers Kleines Konversations-Lexikon

7 Bände in Halblederband

zum Preise von 192.50 M. Der Betrag wird

zum monatl. 10 M. gezahlt.

Erfüllungsort ist Berlin-Mitte

Name und Stand mit genauer Wohnungsgabe

Gemeinde Satten.

Zur Sebung

von Umlagen usw. sind

Termin angelegt:

Montag, den 9. Dezemb.

d. J., vormittags von

9 bis 1 Uhr für Gatten

und Schmede in meiner

Böschung.

Dienstag, den 10. Dezemb.

er, von 11 Uhr vor-

mittags bis 3 Uhr nach-

mittags in Bräters

Wirtshaus in Münder-

loh.

Mittwoch, den 11. Dezemb.

er, von 11 Uhr vor-

mittags bis 3 Uhr nach-

mittags in S. S. S. S.

Wirtshaus in Ding-

heide.

Donnerstag, den 12. Dezemb.

er, nachmittags v.

1 bis 4 Uhr in J. S.

Schweres Wirtshaus in

Sandhatten.

Sonabend, den 14. Dezemb.

er d. J., von 10

Uhr vormittags bis 2

Uhr nachmittags in

Wüllers Wirtshaus in

Sandhatten.

Dienstag, den 17. Dezemb.

er d. J., vormittags

von 11 Uhr bis 3 Uhr

nachmittags in Kellers

Wirtshaus in Gatter-

wilting.

Ausgaben, von Rog-

angelern finden gleich-

falls an den Tagen statt.

Gatten, 1. Dez. 1918.

S. Kipfen, Gem.-Vfr.

Su verk. herrschaftliches

Wohnhaus

mit Garten an vornehmer

Lage der Stadt sowie ein

im Gartenortviertel be-

legenes

Sausgrundstück.

Das Wohnhaus enthält 13

Zimmer und eignet sich

besonders für ein Pensionat.

H. Köhler,

amtl. Auktionator,

Haarenufer 7.

Auktion.

Streetermoor, Station

Sandhatten. Der Landmann

Rudolf, Tiemann hat, läßt

wegen des ihm betreffen-

den Grundstücks am

Dienstag,

den 10. Dezbr. d. J.,

nachm. 2 Uhr,

bei Linnas Hofe, Stre-

etermoor:

1 bel. schwere Milchkuh,

1 junge Kuh desselb.,

1 Jahre. Ochsen,

1 Kuhfähr, 1 1/2 Jahre,

1 fast neuen Ackervagen,

1 Weidenwage, 1 Wägen,

1 Gage und sonstige sich

vorfindende landwirtsch.

Güter.

Öffentlich auf Zahlungs-

frist verkaufen.

Kaufinteressenten haben ein

Georg Schwarting,

amtl. Aukt., Overfen.

In ein Streitfache ver-

steigere ich am

Montag,

den 9. Dezbr. d. J.,

nachmittags 4 Uhr,

im Restaurant Haus

Schönbeck, Haarenstr. hier-

selbst, einen zweijährigen,

mehrfach prämierten

Jagdhund.

H. Köhler,

amtl. Auktionator,

Haarenufer 7.

Pferde-

Verkauf.

Oldenburg. In einer

Streitfache werde ich am

Montag,

den 9. Dezbr. d. J.,

mittags 12 Uhr,

bei der Wirtshaus Schmit-

ter, Markt Nr. 10, hier:

1 schwere, schöne braune

Stute, acaen, a. Zucht,

ca. 7 Jahre alt,

öffentlich meistbietend aca.

Barzahlung verkaufen.

H. Köhler, amtl. Aukt.,

Haarenufer 7.

Landverkauf.

Nordermoor, Sandhatten

Wilhelm Duenen hat am

Montag, 9. Dez. d. J.,

nachmittags 4 Uhr,

in Haus Meyers Gast-

wirtshaus, Nordermoor,

seine in Nordermoor an-

liegend gelegenen

log. Bartel's

Ruhweiden,

10 Juch., mit Antritt zum

1. Mai 1919 öffentlich

meistbietend verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

Auktionator D. Glogstein

in Glogstein.

Reishaber ladet ein

Hw. Saale,

amtl. Auktionator,

Großenmeer.

Hochrentable

Wind-, Wasser- u.

Dampfmühle

in Nordhannover

mit 10 T. kgl. Leistungsfähigkeit

ist inf. köstlichem

Wohnhaus, Stallung,

Part. u. Gemüsegarten, 2c.

todesfallshalber

für 200 000 M. bei 1/2 J. Anz.

Ordt.-Größe ca. 2 Morgen,

a. dt. durch d. Bevollmächt.

Hakenberg & Co., Hannover.

Ansichtskarten

billig.

100 Kriegspostkart. 5 M.

100 Liebesf.-Postk. 6 M.

100 post. Flug.-Postk. 6 M.

100 edle Kunst.-Postk. 5 M.

100 Weib.-Postk. 5 M.

Verlag Warden, Breslau 1164.

Su verkaufen ein

wachsender Hund

(Mirelaleterr.), 1 1/2 J. a.

H. Köhler, amtl. Aukt.,

Haarenufer 7.

Oldenb. Briefmarken

Sammlungen oder

Sammlungen kauft sofort

Schroeder, Hannover,

Langeland 45.

Theater-Restaurant,

Ferris 738.

Mittagsessen, einzeln u. im

Abdom. Abendessen u. der

Karte. — Kleine Preise.

Weiche Auswahl.



Der Weihnachtsmann

ist wieder da!

Weihnachts-Geschenke

aller Art,

beste Solinger

Stahlwaren,

Tischmesser, Gabeln und

Löffel, Taschenmesser,

Rasiermesser u. -Apparate,

Rasier-Garnitur, Scheren,

Haarschermaschinen.

Haus u. Küchengeräte

Werkzeuge, optische Waren

Jagd- und Sportartikel.

Uhren, Gold- u. Silberwar.

Uhrketten, Halsketten, Arm-

bänder, Broschen, Ringe.

Galanterie u. Lederwaren

Portemonnaies, Zig.-Etuis,

Reisetasch., Toilettenartikel

Haarschmuck, Parfüm,

Pfeifen, Zigarren.

Alle Sorten

Musikinstrumente.

Spielwaren für Knaben

u. Mädchen

Säbel, Gewehre, Helme,

Kanonen usw.

Christbaumschmuck

und vieles andere enthält

unser grosser illustrierter

Weihnachts-Pracht-Katalog

in einer Auswahl von ca. 8000 verschiedenen Gegenständen.

Verlangen Sie bitte sofort kostenlose

Zusendung desselben und überlassen Sie sich von

den besonderen Vorteilen, die wir Ihnen bieten.

Tausende Anerkennungen.

Gebrüder Rauh

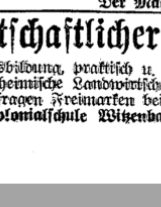
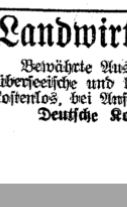
Gräfrath bei Solingen.

Stahlwarenfabrik u. Versandhaus L. Ranges,

Versand direkt an Private.

Bei jedem Auftrag Extra-Vergünstigung

(Rabattschein).



Aus dem Heeresdienst entlassen, meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich sämtliche mir übertragene Arbeiten nach und nach erledige.

A. Hakfurth

geprüfter Obstbaumwärter, Ofternburg, Bremer Chaussee 17.

Pferde-Verkauf.

Am Montag, den 9. Dezember 1918,

vormittags 10 Uhr,

sollen in Kasse im Marstall

etwa 18 Pferde,

meist schweren Schlages,

versteigert werden.

Pferdegebräucher mit entsprechen-

dem Ausweis des Amts- bzw. Gemeindevorstehers werden in erster

Linie berücksichtigt. Zahlungen in

Kriegsanleihe gestattet.

Erst-Adjutant Kürassier-Regt. 8.

Weihnachtsgeschenke.

Peddlmöbel, Ständerlampen, Arbeitskörbe, Kinderwagen, Babykörbe, Kastenwagen, Puppenwagen, Reisekörbe, Handkörbe, Wäschkörbe.

Fr. Lehmann, Gaststr. 27. Größtes Korbgewerbe am Plage, Fernspr. 1405.

Fast neuer Federadlerwagen mit dichtem Stuhl, als Einpänner preiswert zu verkaufen.

W. Lühr, Wagenfabrik Oldenburg. Fernsprecher 875 d. D.

Wo speisen Sie?
 am besten im
 Redderend 137.
Stadtmagistrat Oldenburg.

Tanzerlaubnis

wird in Zukunft für andere Tage
 als Mittwoch und Sonntag und für
 längere Zeit als bis 12 Uhr nachts
 nicht mehr erteilt werden.

Wegen der Knappheit an Brenn-
 material wird verboten, die Säle für
 das Tanzen zu heizen. Wirte, welche,
 ohne Tanzerlaubnis eingeholt zu
 haben, oder über die festgesetzte Zeit
 hinaus tanzen lassen, werden bestraft.
 Oldenburg, den 6. Dezember 1918.

Stadt und Amt Oldenburg. Nahrungsmittelverteilungsstelle des Amtsverbandes Amt Oldenburg.

In der Zeit von Donnerstag, den 12. Dezember,
 bis Donnerstag, den 19. Dezember d. J., kommen
 zur Verteilung:

- 1/4 Pfund Kartoffeln auf Marke Nr. 270 der roten
 Warenkarte.
- 1/4 Pfund Marmelade auf Marke Nr. 271 der roten
 Warenkarte.
- 1 Paket Zwiebäckchen auf Marke Nr. 322 der Waren-
 auswertkarte.

Dem in d. Vorortsgemeinden Osterburg, Eversien,
 Ohmstedt 1 G auf Marke Nr. 272 der roten
 Warenkarte.

In der 50. Woche, 8. bis 14. Dezember, berechnigt die
 Marke Nr. 273 der roten Warenkarte zum
 Bezuge von 250 Gramm Brot.
 Oldenburg, den 6. Dezember 1918.

Kriegswirtschaftsstelle Amt Oldenburg.

Der Dezember-Monat der Petroleumkarte be-
 rechnet zum Bezuge von 1 Liter Petroleum 4, Preise
 von 45 S., sowie 1 Kanne zum Preise von 23 S.

Der Dezember-Monat der Karbid-Karte berech-
 nigt zum Bezuge von 3 Kg. Karbid zum Preise von
 1,60 M je Kg.

Für Frisch- und Spätkarbid, welche keine Petro-
 leum- oder Karbidkarte erhalten haben, steht eine be-
 stimmte Menge Karbid zur Verfügung. Bezugs-
 scheine hierfür werden unter Vorlegung der Lebens-
 mittelanzeigen und einer Bescheinigung des Arbeitsgebers
 oder Bezirksvorstehers in der Geschäftsstelle, Ritter-
 straße 11, beantragt.
 Oldenburg, den 6. Dezember 1918.

Kriegswirtschaftsstelle Amt Oldenburg.

Dem Kaufmann Hilke in Wambel ist wegen Un-
 zweckmäßigkeit der Verkauf von Petroleum entzogen
 worden.

Eine weitere Verkaufsstelle ist hierfür dem Kauf-
 mann D. Ströbisch in Ohmstedt übertragen.
 Oldenburg, den 6. Dezember 1918.

Fahrplan-Änderung.

Vom 9. Dezember 1918 an fällt der Personenzug
 Nr. 1 von Delmenhorst 4.55 vorm. nach Bremen-Neu-
 stadt aus.

Vom gleichen Tage an verkehrt der Zug Nr. 42,
 bisher 6.48 nachm., von Bremen Hbf. nach Oldenburg
 2 Stunden 33 Minuten früher, also:

von Bremen Hbf.	4.15 nachm.
von Bremen-Neustadt	4.27 nachm.
von Delmenhorst	4.55 nachm.
von Schierbrok	5.03 nachm.
von Grippenbüren	5.12 nachm.
von Hude	5.24 nachm.
von Blüding	5.35 nachm.
von Neuenwege	5.41 nachm.
an Oldenburg	5.48 nachm.

Oldenburg, den 6. Dezember 1918.

Gesundheitsdirektion.

Unter der Hand zu ver-
 kaufen ein

Geschäftshaus
 an guter Lage, für jedes
 Geschäft geeignet. Anfra-
 gen unter B II 442 an
 d. Geschäftsstelle d. Blatt.

Kinderpult,
 sehr gut erhalten, für 30
 Mark zu verkaufen.
 Deiner Str. 26, Baden.

Herren-Anzüge
 für 170-Meter-Fig., nor-
 mal, zu kaufen gesucht, ev.
 gegen Anstrichanfrage, bei-
 nahe 2 Quadratm. groß,
 zu verkaufen. Angebote
 mit Preisangabe unter B
 II 419 an d. Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Im
Theaterrestaurant!

Fort mit jeder minderwertigen Schuhfrem!



Dr. Gentner's Delwachlederputz

Nigrin

kein Leberprodukt, keine Wassercreme, stets gleich-
 mäßige, reine Delwachware erhält das Leder
 dauerhaft, gibt schönlsten, auch bei Regen und
 Schnee haltbaren Hochglanz.

Hersteller, auch des beliebten Parfettbodenwaches „Robertin“:
 Carl Gentner, Göttingen.

Edm. Winterhülle Brahe.

Der Unterricht
 beginnt wieder Montag,
 den 9. Dezember.
 Boer.

Schneeweiß
 werden Ihre
Bähne
 durch Bähnereiniger
 „Schneeweiß“
 Nur zu haben bei
J.D. Kolwey,
 Kreuzdrogerie,
 Langestr. 43,
 Bremerstr. 17.

Testaments- Abfassungen.

Rachlaßverwaltungen u.
 dgl. gewissenhaft u. billig.
 H. Parusel, amtl. Autt.,
 Tonnerschweg, Tel. 642.

Basins.

2,50 mal 1,27 mal 2,50
 und 1,52 mal 1,33 mal
 2,50 Meter, 6,5 Millimeter
 stark, mit Mannloch.
 Hohorst & Co.

Schneiderin.

erklärt, Arbeiterin, emp-
 fiehlt sich für Damen- und
 Kindergarderobe sowie f.
 Kostüme u. Mäntel. Auch
 unmoderne Sachen wer-
 den umgearbeitet.

Frau Munter,
 — Prinzessinnenweg 31, —
 bei Spedtmann.

Bremen 7.

Brennholz

Wegen Kohlemangel
 verkaufe in 20-30 cm
 Länge geschn. Brennholz.
 Gerhard Meenen,
 Bahnhofstr. 12.

Eghorn 3. Zu verfan-
 fen ein Bullenkalb.
 Albrecht Hotes.

Zu kaufen gesucht ein
 gut erhaltenes

Sofa
 mit 1 oder 2 Sesseln. An-
 gebote unter B II 439 an
 d. Geschäftsstelle d. Blatt.

Preiswerter ein ganz
 neuer **Frack und Weste,**
 Mittelfigur zu verkaufen. Offerten zum Postfach-
 fach 91 Oldenburg erbeten.

Betriebsgemeinschaft kaufmännischer Verbände

(58er Verein und D. S. B.).

Auskunft in allen Angelegenheiten erteilt
 die Geschäftsstelle des D. S. B.,
 Bahnhofplatz 3.

Auktion.

Im Auftrage und für Rechnung dessen,
 den es angeht, werde ich am

Donnerstag,
12. Dezember 1918

anf. punkt 3 Uhr nachm.,
 in der „Union“, Heiligengeiststr., hierf.:

Einen größeren Posten

Zigarren

(reelle gute Ware).
 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
 verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

R. Schwabe, Auktionator,
 Lappan 5. Fernspr. 1529.

Theater-Restaurant

Besitzer: **Karl Hülstötter.**
 Fernspr. 738.

Helle, freundliche Räume. Angenehmer Aufent-
 halt. Vereins- und Versammlungsort. Treff-
 punkt aller Fremden. — Anerkannt vorzügliche
 Küche. — Speisen nach der Karte stets vorrätig.

Mittag- und Abendessen, einzeln und
 im Abonnement. Mittagessen im Abonn.
 1.50 Mk. Abendessen nach der Karte
 zu kleinen Preisen. — Größere Gesell-
 schaften wollen sich einen Tag vorher
 anmelden.

Geimkehrnde Kameraden sind mir herzlich
 willkommen und werden bestens bei mir auf-
 genommen.

**H. Meine. — Gut gepflegte fremde und
 hiesige Biere.**

Aufmerksame Bedienung! — Klavier zur
 gefälligen Benutzung!

Wiederherstellung u. Neuwidlung elektrischer Maschinen und Trans- formatoren.

von Kempfski & Mohr,

Osnabrück,
 Fernspr. 1495/1496. Telegr.-Adr.: Kempfski.

Preiswert ein sehr gut erhaltener

Winterüberzieher,

Mittelfigur, und ein Paar taubelloser Herrenan-
 schuhe, Gr. 42, zu verkaufen. Offerten zum Postfach-
 fach 91 Oldenburg erbeten.

Preiswert eine taubelloser erhaltene

Kopierpresse

zu verkaufen. Offerten zum Postfach-
 fach 91 Oldenburg erbeten.

1. Kungl. Hofdruckerei, Liebergasse 10. 1. Kungl. Hofdruckerei, Liebergasse 10.

gegen Verleumdungen, Nach-
 achte, Briefe, 18. unter.

Sattler wüßing.

Sanz unter rich
 ab bei S. Wüßing, Sand-
 kung u. Gastwirt Tafeln,
 Gatterstraße.
 Gebrüder Rotermund
 u. Koh. Büßelmann.

Moorriemer

Handwerker-Innung
 Mittwoch, den 11. d. M.,
 nachm. 5 Uhr:

Generalversammlung

in Gräbers Hofhause zu
 Gellend.
 Der Vorstand.

Kaufm. Verein von 1858, Samburg.

Unsere Mitglieder werden wieder Wiederaufnahme
 unserer Mitgliedschaft gebeten, am

Donnerstag, den 12. d. M.,

abends 8 1/2 Uhr, im Klubzimmer der „Union“ zu einer
 Versammlung zu erscheinen. — Steiner fehle!
 Der Bezirksleiter.

Osternburg.

Beabsichtige am Dienstag, den 10. Dezember, im
 Saale des Herrn G. Barlemeyer, einen

Tanzkursus

zu eröffnen. — Anfang 8 Uhr. — Anmeldungen wer-
 den bis dahin kostenfrei entgegengenommen.
 Hochachtungsvoll

Wilh. Wragge.

Aus dem Felde zurück.

Wilh. Willers,

Tischlermeister.
 Roderstraße 2.

„Brunewald“, Eversien. :

Sonntag, d. 8. Dezbr. 1918:

Broches Sanzvergnügen

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein

H. Kuhlmann.

„Feldschlösschen“, Wechloy.

Seute, Sonntag:

Tanzfränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

E. Gramberg.

Restaurant „Bavaria“

Heute, Sonntag:

Konzert.

Anfang 7 Uhr.



Berein „Barbara“

Am Dienstag, den
 10. d. M.,
 abends 9 Uhr:

Monats- Versammlung

im Vereinslokal beim
 Kam. Stoll, Lange
 Straße.
 Der Vorstand.

Ein gr. Ziegenlamm o.
 Böck, u. Kanarienvogel,
 zu verk. Nebentr. 22.

Theaterrestaurant!

33 Achternstrasse 38.

Liste mit Bedingungen zum Einzeichnen liegt
dieselbst aus.

Klusmann.